



Industrie- und Handelskammer
für Oberfranken Bayreuth



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

3.061 Zeichen

51 Zeilen

ca. 60

Anschläge/Zeile

Abdruck honorarfrei

Gemeinsame Pressemitteilung

Universität Bayreuth konstituiert Kuratorium

Heribert Trunk Vorsitzender des Kuratoriums der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth hat sich ein Kuratorium an die Seite geholt. Schon bei seiner Bewerbung hat der neue Präsident der Universität Bayreuth, Professor Dr. Stefan Leible, eine stärkere Vernetzung mit der Region und vor allem der regionalen Wirtschaft gefordert. Jetzt hat sich ein Kuratorium konstituiert, das hierzu den Weg bereiten soll. Namhafte mittelständische Unternehmerinnen und Unternehmer und auch ‚Oberfrankenaktivisten‘ aus Politik, Verwaltung, Medien und Kunst sind darin vertreten. Vorsitzender des Kuratoriums ist der Bamberger Unternehmer und Präsident der IHK für Oberfranken Bayreuth Heribert Trunk. Seine Stellvertreterin ist Elisabeth Götz, Schulleiterin des Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasiums.

Die Universität Bayreuth und die Region Oberfranken haben ein gemeinsames Problem zu bewältigen: In den nächsten Jahrzehnten wird es hier viel weniger junge Leute geben als bisher. Was die Unternehmen in den Landkreisen Hof und Wunsiedel heute schon beklagen, nämlich Mangel an beruflichem Nachwuchs, wird schon ab 2015 auch die Universität betreffen; denn dann werden auch die Studierendenzahlen sinken. Universitätspräsident Leible holt sich deshalb Verstärkung: „Solche Probleme kann man nur gemeinsam angehen. Die Universität ist keine eigene Insel der Wissenschaft, sondern eng verbunden mit der Region und vor allem der Wirtschaft. Nur wenn alles zusammen attraktiv ist, werden wir Menschen hierher bekommen. Studierende und auch Fachkräfte wollen in einem attraktiven Lebensraum zuhause sein.“

Auch die Wirtschaft Oberfrankens will sich immer stärker mit ihren Hochschulen vernetzen. „Wir haben hier in der Region vier sehr leistungsfähige Hochschulen, die sich fachlich auch sehr gut ergänzen. Daraus kann die heimische Wirtschaft noch viel mehr Nutzen ziehen als sie es bisher getan hat. Das Kuratorium ist eine sehr gute Einrichtung, um gemeinsam etwas voran zu bringen“, so IHK-Präsident Heribert Trunk. Die Rehauer Unternehmerin Dr. Dorothee Strunz von der Lamilux-Gruppe bestätigt dies: „Wir haben auch an der Hochschule Hof eine Gesellschaft der Freunde und Förderer, der ich angehöre und mit der ich beste Erfahrungen gemacht habe“.



Kuratoriumsmitglieder

Joachim Braun, Chefredakteur Nordbayerischer Kurier, Bayreuth

Brigitte Merk-Erbe, Oberbürgermeisterin der Stadt Bayreuth

Elisabeth Götz, Oberstudiendirektorin des Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium, Bayreuth

Hartmut Koschyk, MdB Abgeordneter des Deutschen Bundestages

Frank Kühne, Vorsitzender des Unternehmensbeirats der RAPS GmbH & Co.KG; Kulmbach

Michael Lerchenberg, Intendant Luisenburg-Festspiele, Wunsiedel

Christine Maget, Vorstand Schloss- und Gartenverwaltung Bayreuth-Eremitage

Dr. Dorothee Strunz, Geschäftsführende Gesellschafterin der LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe, Rehau

Heribert Trunk, Präsident der Industrie- und Handelskammer Oberfranken

Jobst Wagner, Präsident des Verwaltungsrates der REHAU AG, Rehau

Wilhelm Wenning, Präsident der Regierung von Oberfranken



Bei der Konstituierung des Kuratoriums der Universität Bayreuth (v.l.n.r.): Regierungspräsident Wilhelm Wenning, Schulleiterin Elisabeth Götz, IHK-Präsident Heribert Trunk, Unternehmerin Dr. Dorothee Strunz, Universitätspräsident Prof. Stefan Leible, Unternehmer Frank Kühne, Prof. Hans Werner Schmidt, Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe, Unternehmer Jobst Wagner, Prof. Stefan Jablonski, Bundestagsabgeordneter Hartmut Koschyk

Für weitere Informationen steht gern zur Verfügung:

Nadine Brosius, Persönliche Referentin des Universitätspräsidenten

Telefon (+49) 0921 / 55-5209

E-Mail nadine.brosius@uvw.uni-bayreuth.de

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30

D-95447 Bayreuth



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth ca. 11.000 Studierende in rund 100 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.500 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 225 Professorinnen und Professoren, und rund 1.000 nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Brigitte Kohlberg
Pressesprecherin
Universitätsstraße 30
D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357
Telefax (+49) 0921 / 55-5325
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de